

Lektion 1 Ankommen

A Ich bin traurig, weil ...

Seite 102

- 1 **b** mein Ehemann aus Österreich kommt. **c** mir die Sprache gefällt. **d** meine Schwester in Berlin lebt.
- 2 **b** gefunden hat **c** seinen Freundin nicht anruft **d** sie ihre Nachbarn einladen möchte
- 3 **b** mein Mann dort einen neuen Job gefunden hat. **c** ich meine Einkäufe mit dem Rad machen will. **d** weil wir Antonio abholen möchten.

Seite 103

- 4 **b** Er ist mit seinem neuen Job zufrieden, weil sein Chef sehr nett ist. **c** Alvira ruft Christina an, weil sie ins Kino gehen möchte. **d** Sie ist glücklich, weil die Zimmersuche funktioniert hat. **e** Er fährt zum Bahnhof, weil er seinen Nachbarn Emilio abholen will. **f** Ana fährt ins Zentrum, weil sie ein paar Einkäufe machen muss. **g** Er schreibt seiner Freundin jeden Tag eine E-Mail, weil er sie sehr vermisst.
- 5 **A** Aljona nicht gekommen ist **B** sie heute Bayar abholen **C** er Edina zwei Monate nicht sieht

Seite 104

- 7 **a** Warum, Geburtstag **b** nicht, nicht, krank **c** joggen, nicht, Bein **d** nicht, Film, warum, Geld

B Ich habe schon ... kennengerlernt.

Seite 105

- 9 **ge...t** machen – macht – hat gemacht, antworten – antwortet – hat geantwortet, lernen – lernt – hat gelernt, kochen – kocht – hat gekocht, sagen – sagt – hat gesagt, holen – holt – hat geholt **ge...en** lesen – liest – hat gelesen, schlafen – schläft – hat geschlafen, finden – findet – hat gefunden, schreiben – schreibt – hat geschrieben
- 10 **b** ist **c** hat **d** hat **e** ist **f** ist **g** hat **h** ist **i** hat **j** ist
- 11 hat ... abgeholt, sind ... gefahren, habe ... ausgepackt, haben ... gegessen, bin ... gegangen

Seite 106

- 12 **b** Haben ... ausgepackt **c** haben ... angesehen **d** Hast ... gehört **e** hat ... eingekauft **f** ist ... angekommen **g** sind ... umgezogen **h** habt ... gelebt
- 13 hat ... gegessen, getrunken, ist ... gegangen, ist ... eingestiegen, ist ... gefahren, ist ... angekommen, hat ... angefangen, ist ... zurückgefahren

14**b** Michaels war nicht erreichbar.

Seite 107

- b** **B** sind ... aufgestiegen, **C** sind in eine Bar gegangen, haben ... etwas zusammen getrunken, **D** sind ... spazieren gegangen **E** bin sofort schlafen gegangen
- 15 habe ich sie abgeholt, sind zusammen zum Bahnhof gefahren, sind wir in Lübeck angekommen, haben wir den Bus nach Travemünde genommen, sind geschwommen und haben Eis gegessen

C So was hast du noch nicht erlebt!

Seite 108

- 16 **a** bemerkt – hat bemerkt, beantragt – hat beantragt, beginnt, hat begonnen **b** erklärt – hat erklärt, erfährt – hat erfahren, erzählt – hat erzählt **c** verkauft – hat verkauft, verwendet – hat verwendet, vermietet – hat vermietet **d** studiert – hat studiert, telefoniert – hat telefoniert, repariert – hat repariert
- 17 **a** angekommen, erfahren **b** repariert **c** eingekauft, ausgepackt **d** vermietet, erzählt

Seite 109

- 19 **a** verstanden **b** begonnen **c** besucht **d** verloren, bemerkt **e** passiert, verpasst **f** vergessen

D Wohn- und Lebensformen

Seite 110

20a 4 Single 1 Familie 3 Wohngemeinschaft

- b** 2 hat ein Kind. **3** lebt in einer großen Wohnung **4** mag seine Wohnung

E Familie und Verwandte

Seite 111

21 b Ist das der Mann von Frau Moll? **c** Ist das die Freundin von Toni? **d** Ist das Peters Onkel? **e** Ist das Tante Käthes Haus? **f** Ist das Angelas Tochter?

22a 2 Schwiegereltern **3** Tante **4** Onkel **5** Cousine
6 Cousin **7** Nichte **8** Neffe **9** Schwägerin **10** Schwager

b der Neffe, Onkel, Schwager, Cousin
die Nichte, Cousine, Schwägerin, Tante
die Schwiegereltern

23 Tante., mein Cousin und meine Cousine.,
Tante, Nichte.

Lektion 2 Zu Hause

A Die Lampe hängt an der Decke.

Seite 113

1 b liegt **c** steht, hängt **d** liegt **e** liegt **f** hängt
g steckt **h** steht, hängt

2 b steht **c** liegt **d** steckt **e** hängt **f** hängen

3 B auf **C** hinter **D** in **E** neben **F** unter **G** über
H vor **I** zwischen

Seite 114

4 b vor dem **c** zwischen den **d** an der **e** auf dem
f neben der **g** unter dem **h** im **i** über dem
j hinter dem **k** vor den

5a 1 der Schrank **2** die Bücher **4** das Bild **5** das
Regal **6** die Jacke **7** die Decke **8** das Fenster
9 der Tisch **10** die Blumen **11** die Wand **12** der
Teppich **13** die Lampe **14** der Stuhl **15** der Müll
16 der Stift **17** die Tasche **18** das Bett **19** die
Hose **20** die Katze/ der Boden

Seite 115

b Lösungsvorschlag: ... steht ein Stuhl. Auf dem Schreibtisch liegt ein Stift und steht eine Lampe. Links neben dem Schreibtisch steht der Müll. Vor dem Schreibtisch steht eine Tasche. Rechts neben dem Schreibtisch steht ein Bett. Auf dem Bett liegt eine Hose. Unter dem Bett liegt eine Katze. An der Decke hängt eine Lampe. Unter der Lampe steht ein Tisch. Auf dem Tisch steht eine Vase mit Blumen und ein Glas. Der Tisch steht auf einem Teppich. Neben dem Tisch steht ein Stuhl. Am

Stuhl hängt eine Jacke. Links an der Wand steht ein Schrank. In dem Schrank hängen Kleider

6 liegen, im, liegen, dem, dem, dem, den, steht,
den, der, der, hängen, den, steckt, im, liegt,
dem

7 individuelle Lösung

B Kann ich das auf den Tisch legen?

Seite 116

8a 1 b neben die **c** neben das **d** in den **e** unter
die **2 b** neben der **c** neben dem **d** im **e** unter
den

b in den Schrank, neben das Bett, neben die
Lampe, unter die Zeitungen; im Schrank,
neben dem Bett, neben der Lampe, unter den
Zeitungen

9 b gelegt **c** gehängt **d** gesteckt

10 b an die **c** neben das **d** unter den **e** an die
f ins **g** auf den **h** an die **i** in den **j** auf den

Seite 117

11 b das, im **c** dem, unter dem **d** dem, neben
dem **e** die, in der **f** dem, vor dem **g** den

12 a das Fenster **b** hängen wir, die Decke
c stellen wir, das Regal **d** hängen wir, den
Schrank **e** hängen wir, den Schrank **f** stellen
wir, die Tür **g** stellen wir, die Mitte **h** den Tisch
legen wir

Seite 118

13 b hat Platz für viele Sachen. **c** vor das Sofa
stellen. **d** Teppichen und Bildern kann man
die Wohnung schön machen.

14 b an die Wand auf seinen Schreibtisch **c**
steckt in der Steckdose liegt auf dem Boden **d**
in den Schrank in den Drucker

C Kommen Sie doch rein.

Seite 119

15 a 1 b 5 c 3 e 4

16 B Marita geht ins Haus. Sie geht rein. **C** Marita
geht in den dritten Stock. Sie geht rauf.
D Marita geht über die Straße. Sie geht rüber.
E Marita geht ins Erdgeschoss. Sie geht runter

Seite 120

17 **B** darf, nicht reingehen **C** dürfen, nicht überfahren **D** musst, rausstellen **E** müssen, reinbringen **F** darfst, reinkommen

18 2 B 3 A 4 A

D Mitteilungen im Haus

Seite 121

19 **b** das Auto abstellen **c** die Gegenstände entfernen **d** auf das Verständnis hoffen **e** den Einzug feiern

20 **b** der Fahrradständer **c** das Eingangstor **d** der Hausbewohner **e** die Heizungsablesung

21 **b** das Sofa 5 **c** der Kinderwagen 4 **d** die Küche 3 **e** der Abfall 1

Seite 122

22a 2 Müll, Tonne, Mülltonne 3 Kinder, Wagen, Kinderwagen 4 Land, Karte, Landkarte 5 Bücher, Regal, Bücherregal 6 Aufzug, Tür, Aufzugstür

b 2 Müll-ton-ne 3 Kin-der-wa-gen 4 Land-kar-te 5 Bü-cher-re-gal 6 Auf-zugs-tür

23 3,5,2,1,4 ...Hilfe! Ich suche meine Katze. Sie ist weiß und grau-braun und ein Auge ist blau, ein Auge ist grün. Seit zwei Tagen ist sie nicht mehr nach Hause gekommen. Wer hat sie gesehen? Der Finder bekommt 10 Euro! Alice Barbieri

14 **b** Einzug **c** bisschen **d** Verständnis **e** runter **f** Erdgeschoss

E Zusammen leben

Seite 123

25 **B** riecht **C** schmutzig **D** kaputt **E** laut, spielt **F** sauber

26 **b** Leider kann ich das im Moment nicht machen, weil ich krankgeschrieben bin. **c** Kein Problem. Das mache ich gern. **d** Oh, tut mir leid. Das habe ich nicht gewusst.

Seite 124

27 was ist denn los, ist doch kein Problem, Seien Sie bitte so nett, das geht nicht, habe ich nicht gewusst, Danke für Ihr Verständnis

28 1 falsch 2 b

Lektion 3 Essen

A Ich esse nie Fleisch

Seite 126

1a 2 trinkt nur selten Alkohol 3 laden sie oft zum Essen ein 4 isst dreimal pro Woche in der Kantine 5 isst sonntags bei ihren Eltern 6 geht manchmal zu einem Imbiss

b 2 trinkt sie nur selten 3 sie zum Essen ein 4 isst die in der Kantine 5 isst die bei ihren Eltern 6 geht sie zu einem Imbiss

2 **b** nie **c** selten **d** immer **e** Meistens **f** manchmal

3 *individuelle Lösung*

Seite 127

4 übernommen, morgens, Honig, Marmelade, unterwegs, Mittags, Kantine, Gericht, Schweine, Alkohol, Religion, Mahlzeit

5 **B** Gesund frühstücken ist ganz einfach **C** Tipps für eine gesunde Mittagspause **D** Für den kleinen Hunger zwischendurch

B Du möchtest doch auch noch einen, oder?

Seite 128

6 **A** Tasse **B** Gabel **D** Kanne **E** Löffel **F** Schüssel **G** Glas **H** Messer **I** Pfanne, Abendessen

7a 2 a 3 d 4 e 5 f 6 b

b einer, eine, welche

Seite 129

8a 2 eine. 3 eins. 4 welche.

b eins, eine, welche

9 **b** eins **c** einen **d** welche **e** eine

10 keinen, einer **c** keine **d** keine

Seite 130

11 **b** 1 **c** 2 **d** 3 **e** 6 **f** 5

12 **A** deine **B** Ihrer, meiner, meinen **C** meins, eures

13 2 ein anderes. 3 noch eins. 4 noch welche. 5 einen anderen. 6 noch welche

C Guten Appetit!

Seite 131

14 **b 5 c 4 d 2 e 1**

15 **a 5, 2, 1, 3, 4 b 6, 5, 2, 1, 4, 3 c 4, 2, 1, 3**

16 **a** Vielen Dank. Das ist nett. Wir kommen gern.
c Ein Wasser, bitte. Ich trinke keinen Alkohol.
d Ja, gern. Sie schmeckt wirklich lecker!
e Vielen Dank für den schönen Abend.

D Bei Freunden zu Gast

Seite 132

17 **A** meistens **B** höflich **C** seltsam, anders
D Blumen, genauso

18 **B** süß **C** scharf **D** salzig **E** bitter

19 *individuelle Lösung*

Seite 133

20 **c 1** isst, ist, passiert **2** Reisen, Spaß, dreißig,
besucht **3** musst, Hause, Schlüssel, vergessen

21 **1 b 2 c 3 1**

22 Glückwunsch. Geschenk, Blumen, Wein.
Pünktlich, höflich. Fleisch? Problem. vorher.

E Auswärts essen

Seite 134

23 **Frau 1** Butter, Marmelade, Honig, Wurst, Käse,
ein Ei, ein Glas Orangensaft, Kaffee mit Sahne
(eine Portion Sahne); **Frau 2** ein Brötchen,
Butter, Marmelade, eine Tasse Kaffee

24 **a 2** reklamieren **3** bezahlen

b Gespräch 1 Ich möchte bitte bestellen. – Gern.
Was darf ich Ihnen bringen? – Einen Apfelsaft,
bitte. – Und was möchten Sie essen? – Ich
nehme einen Hamburger mit Salat, bitte.
Gespräch 2 Entschuldigung, aber der Tisch ist
nicht sauber. – Oh, das tut mir leid. Ich putze
ihn gleich. – Vielen Dank. Das ist nett.
Gespräch 3 Wir möchten bitte zahlen. –
Zusammen oder getrennt? – Zusammen. –
Das macht 13, 60 €. – Stimmt so. (Vielen Dank.
Das ist nett.)

Lektion 4 Arbeitswelt

A Wenn s ein Problem gibt, dann ...

Seite 136

1 **A** wenn die Sonne scheint **B** wenn es schneit
C wenn es regnet

2 **a 2** gibt **3** ankommen **4** habe

b 2 Wenn es einen Notfall gibt **3** Wenn viele
Gäste ankommen **4** Wenn ich einen Namen
falsch geschrieben habe

Seite 137

3 **b** Frau Volb da ist **c** wenn wir Sie dann
anrufen können **d** kein anderer Termin frei ist
e wenn Sie nachmittags dann später nach
Hause gehen

4 **a B** es regnet **C** sie am Strand zusammen
spazieren gehen **D** die Mutter in den Zug
einsteigt

b *individuelle Lösung*

Seite 138

5 **b** regnet es **c** muss ich arbeiten **d** haben sie
keine Zeit **e** ist mein Chef nicht da **f** geht
etwas kaputt **g** haben wir zu viel Arbeit
h habe ich kein Geld

6 **b** ich morgens ins Büro komme, (dann)
schalte ich den Computer an. **c** etwas kaputt
ist, (dann) rufe ich den Hausmeister an. **d** ich
etwas nicht verstanden habe, (dann) frage ich
einen anderen Kursteilnehmer. **e** ich nicht
zum Deutschkurs kommen kann, (dann)
schreibe ich eine Einladung. **f** ich zu spät
komme, (dann) rufe ich an.

B Du solltest Karla holen.

Seite 139

7 **a** Bewerbung **b** Agentur, Plattform **c**
regelmäßig, nutzen **d** Tipp, Zettel **e** Termin
f Bekannte

8 **b** sollten **c** sollten **d** solltet **e** solltest **f** sollte

9 **b** solltest lieber diesen Rock nehmen.
c sollten nicht so viel rauchen. **d** solltet jeden
Tag zum Training kommen. sollte nicht am
Schreibtisch essen.

C Stellenanzeige

Seite 140

10 der Verkäufer, die Verkäuferin, der Koch, die Köchin, der Hausmeister, die Hausmeisterin, der Polizist, die Polizistin, der Maurer, die Maurerin, der Arzt, Die Ärztin, der Kellner, die Kellnerin, der Maler, die Malerin

11 b Verpflegung **c** Berufserfahrung
d Pünktlichkeit

12 b 6 c 2 d 5 e 8 f 3 g 4 h 1

Seite 141

13 b Aufgaben **c** Deutschkenntnisse **d** Vorteil
e bieten **f** Extras **g** schriftliche

14 Stellenangebot bekommt, sollte man viele Fragen stellen: Wie sind die Arbeitszeiten? Wie ist die Bezahlung? Bietet die Firma Zusatzleistungen?

15 1 b 2 b 3 a

Seite 142

16a 2 Seit zwei Jahren **3** ich spreche inzwischen gut Deutsch **4** in der Türkei habe ich drei Jahre im Restaurant von meinem Onkel gearbeitet und Gerichte zubereitet. Ich habe schon viel Erfahrung und die Arbeit in der Küche hat mir immer Spaß gemacht.

b vielen Dank für Ihre E-Mail. Sehr gern komme ich zu dem Gespräch am 28.2. um 17 Uhr. Besten Dank für die Einladung! Ich freue mich auf unser Gespräch. Mit freundlichen Grüßen
Hicran Selçuk

D Telefongespräche

Seite 143

17 a noch nicht **b** schon, noch nicht

18 b etwas, nichts, etwas **c** etwas, nichts
d jemand, niemand

19 a zu Hause., ausrichten?, Durchwahl
b jemanden, da., versuche **c** Hier spricht, am Platz.

Seite 144

20a A, A, S, S, S, S, A, A

b 2, 4, 7, 3, 9, 1, 5, 6, 8

21b Ich möchte, sprechen, mich, noch nicht, ich, ausrichten, ich versuche, noch

E Arbeit und Freizeit

Seite 145

22 a Sie bekommt Besuch aus Tunesien. **b** Frau Belhedi hat keine Urlaubstage mehr. **c** Frau Belhedi kann ihre Überstunden für den Urlaub nutzen, wenn die Kollegin für sie arbeitet.

23 A Azubi **B** Freizeit **C** Gehalt **D** Abschluss
F Arbeitnehmer; Urlaub

24 Arbeitnehmer, selbstständig, durchschnittlich, Menschen, Teilzeit, Kollegen

Lektion 5 Sport und Fitness

A Ich bewege mich zurzeit nicht genug.

Seite 147

1a 1, 4, 2, 3

b mich, dich, sich, uns, sich

2 a mich **b** sich **c** sich

Seite 148

3 dich, mich, sich, uns, euch

4 2 lege ich mich oft sofort ins Bett. **3** ernährt sich Mira gesund. **4** lernt ihr euch endlich mal kennen.

5 b Am Samstag habe ich mich mit Kollegen verabredet **c** Sie ruht sich mittags immer aus **d** Hast du dich zum Deutschkurs angemeldet **e** Simon und Isa fühlen sich heute nicht sehr gut **f** Legt ihr euch an kalten Tagen auch so gern in die Badewanne

Seite 149

6a 2 Rauch nicht! **3** Ernährt euch gesund!
4 Beweg dich viel! **5** Machen Sie Spaziergänge
6 Schlaft genug!

b 2 nicht rauchen. **3** Ihr solltet euch gesund ernähren. **4** Du solltest dich viel bewegen.
5 Sie sollten Spaziergänge machen. **6** Ihr solltet genug schlafen.

c 2 wenn man nicht raucht. **3** wenn man sich gesund ernährt. **4** wenn man sich viel bewegt
5 wenn man Spaziergänge macht. **6** wenn man genug schläft.

7 **B** sich waschen **C** sich rasieren **D** sich kämen

Seite 150

8 **B** Die Mutter kämmt die Tochter. Sie kämmt sich. **C** Er wäscht das Baby. Er wäscht sich. **D** Sie schminkt sich. Sie schminkt den Schauspieler.

9 beeilen, mich, umziehen, schnell, beschweren, sich, zu spät, Ärgere dich, beeile mich

B Ich interessiere mich sehr für den Tanzsport.

Seite 151

10 **a** sich ... für **b** euch ... für **c** sich ... für

11 zufrieden, beschweren, ärgere, treffe, interessiert, konzentrieren, freue, warten

12 von, mit, für, mit, über, auf, auf

Seite 152

13 **b** der Kollegin **c** dem neuen Job **d** die Nachbarin. **e** den Bus. **f** das Essen

14 **a** den, dem, den **b** der, die, den

15 **a** mit ihr **b** über dich, Über mich **c** mit dir, Mit mir **d** mit deinem, mit meinem

Seite 153

16 **b** Ich treffe mich morgen mit Franka. **c** Wir haben lange auf den Bus gewartet. **d** Meine Freundin erzählt oft von ihren Kindern. **e** Ich interessiere mich sehr für andere Länder. **f** Marina hat sich mit einem Kollegen verabredet. **g** Ahmed freut sich sehr auf die Ferien. **h** Tatjana konzentriert sich auf die Arbeit.

17 **a** ihr, sie, sie, ihr **b** ihn, ihn, ihm, ihm

18 **b** Woran **c** Wovor **d** Worüber **e** Wovon **f** Worauf

C Darauf habe ich keine Lust.

Seite 154

19a **2** Woran, Daran **3** worüber, darüber **4** worauf, darauf

b **1** dafür **2** woran, darauf **3** worüber, daran **4** darüber

20 **b** davor **c** Worauf, darauf? **d** Woran, Daran

21 **b** Darauf **c** Darüber **d** Daran **Damit**

Seite 155

22 **machen** Gymnastik, ein Probetraining, Sport, eine Pause **gehen** joggen, zum Probetraining, ins Schwimmbad, spazieren **spielen** Tennis, Volleyball, Gitarre

23a **1** Basketball, Tennis **2** Ferien, Mannschaftskollegen, Sommer **3** Was, passiert, hingefallen, Darüber, Monat, Fußball spielen **4** Wollen, Kneipe, treffen, Erinnerst, Kneipe, können **5** träume, Auto, warte, Pause

24a **2** blau **3** Herr **4** heiß

D Anmeldungen beim Sportverein

Seite 156

25 **1** B **2** C **3** D **4** X

26a **B**

b **1** zwei verschiedene **2** Fortgeschrittenenkurs **3** Die erste Stunde **4** 12€ **5** 4€ **6** keine

Seite 157

27 **b** **2** **c** **5** **d** **1** **e** **4**

28a ich interessiere mich, ich habe ein paar, Bieten Sie auch, Wie sind, Was kostet, vielen Dank für Ihre Antwort, freundlichen Grüßen

b Lösungsvorschlag: Sehr geehrte Damen und Herren, ich interessiere mich für Ihr Sportprogramm, besonders für Mannschaftssport. Ich habe ein paar Fragen: Bieten Sie auch Basketball an? Kann man als Anfänger auch bei einer Mannschaft mitmachen? Wie viel kostet der Mitgliedsbeitrag? Und wie sind die Trainingszeiten? Schon heute vielen Dank für Ihre Antwort. Mit freundlichen Grüßen ...

Lektion 6 Schule und Ausbildung

A Ich wollte auf meiner Schule bleiben.

Seite 159

1 **a** will **b** darfst, musst **c** soll **d** kann **e** will **f** wollt, müsst

2 Elisabeth, 15 Jahre **d, e Elisabeth, heute** **b, c, f**

3 durfte, sollte, wollte, durfte

- 4 **a** Musstet **b** musstest, konnte, mussten
c Wolltest, durfte, durften, sollte, wollten

Seite 160

- 5 **a** konnte, musste **b** Wollten, durften, wollte, musste **c** durfte, konnte **d** sollten, konnte, musste
- 6 durfte, sollte, durften, wollte, konnte

Seite 161

- 7 *Lösungsvorschlag:* ... Süßigkeiten essen, aber ich durfte nicht. Mit 16 Jahren wollte ich auf Partys gehen, aber ich musste um 20 Uhr ins Bett gehen. Als Jugendliche wollte ich studieren, aber ich musste eine Ausbildung zur Friseurin machen. Mit 16 Jahren wollte ich den Führerschein machen, aber ich durfte nicht. Als Jugendlicher musste ich meiner Schwester bei den Hausaufgaben helfen, aber ich wollte
- 8 **b** fleißig **c** fach **d** schrecklich **e** verbessern
f Referat **g** Zeugnis **h** Abitur

B Es ist wichtig, dass ...

Seite 162

- 9 **b** 4 **c** 1 **d** 2
- 10 **b** Deutschlernen Spaß macht **c** sein Sohn das Abitur schafft **d** sie bald gut Deutsch sprechen möchte **e** er in Deutschland studieren kann
- 11 **b** eine gute Ausbildung wichtig ist **c** du schlechte Noten im Zeugnis hast **d** du in der Schule aufpasst **e** Sie pünktlich zum Termin kommen **f** man regelmäßig Pause machen soll **g** du ein bisschen mehr lernen kannst

Seite 163

- 12 **b** dass **c** weil **d** wenn **e** dass **f** weil
- 13 dass, das, dass, das, dass, das, Das, dass, das
- 14 sehe ich auch so, hast du recht, ich glaube, finde ich nicht

C Schule

Seite 164

- 15 **1** **b** **2** **b** **d** **c**

Seite 165

- 16 **a** die Krippe **b** die Diskussion **c** streng
d Erdkunde

17 **a** ... gehe ich in die Berufsschule. Jeden Morgen freue ich mich auf den Unterricht, weil die Lehrer hier so nett und lustig sind. In meiner Heimat sind die Lehrer überhaupt nicht lustig. Sie sind streng. Das finde ich nicht so gut. Wenn die Lehrer freundlich sind, lernt man viel besser, oder? Mein absolutes Lieblingsfach ist Physik. Wir dürfen im Unterricht selbst Versuche und Übungen machen.

b *Lösungsvorschlag:* Hallo Antonio, vielen Dank für deine E-Mail. Ich habe mich sehr über die E-Mail gefreut. Ich habe in meinem Heimatland sehr nette Lehrer. Mein Lieblingsfach ist Mathematik. Die Lehrer sind sehr freundlich aber manchmal auch streng. Der Unterricht ist meistens interessant und macht sehr viel Spaß, weil die Lehrer immer alles gut erklären. Viele Grüße

18a langweilig, nicht, wichtig, wichtig, endlich, richtig

c 1 freiwillig, berufstätig, lustig 2 höflich, selbstständig, traurig, ledig 3 schwierig, freundlich, fleißig, günstig

20a 2 Brot 3 Bier 4 Wecker 5 bald 6 weit

b 2 w III b – 3 w II b I 4 w I b II 5 w II b I 6 w II b I

D Aus- und Weiterbildung

Seite 167

22 **b** das Zertifikat, das Zeugnis **c** der Experte, diese Person weiß viel über ein Thema **d** die Förderung, Geld: man bekommt es zum Beispiel für eine Weiterbildung **e** der Vortrag, das Referat/die Präsentation

23a 2 die Bewerbung 3 vorbereiten 4 anmelden

24 **b** eine Zweitsprache lernen **c** eine Förderung **d** bekommen **e** Digitalfotos **f** halten

Seite 168

25 **A** Vorbereitung, Praktikum, Beginn **B** verletzt, blutet, Theorie, Förderung, möglich

26 5, 2, 10, 1, 8, 11, 9, 7, 3, 4, 6

Lektion 7 Feste und Geschenke

A Ich habe meinem Mann ... gekauft.

Seite 170

- 1 **b** ihrem **c** unserer **d** ihren **e** seinen **f** deinem **g** euren
2 **b** unserem **c** deinem **d** keinem **e** Ihrer **f** einer
3 Kind mein, mein, meinem Schwester meine, meine, meiner Eltern meine, meine, meinen

Seite 171

- 4 **a** keinen, eine **b** ihrem, eine ihren, ein **c** ihre, ihrer
5 *Lösungsvorschlag:* Inga hat ein Parfüm genommen. Sie hat Socken und eine Creme bekommen. Inga hat einen Geldbeutel und eine Flasche Wein bekommen. Sie hat eine Kette bekommen.
6 **a** ihr **b** uns, euch **c** ihm **d** dir **e** ihnen

Seite 172

- 7a 3, 2, 1, 4
b 2 ihnen einen Fußball. 3 ihm ein Kochbuch. 4 ihr eine Kette
8a 2 Hassan (Wer) schreibt seiner Kollegin (Wem) eine Nachricht (Was). 3 Herr Müller (Wer) bringt seinem Chef (Wem) die Rechnungen (Was). 4 Der Kellner (Wer) empfiehlt den Gästen (Wem) den Apfelkuchen (Was).
b 2 Er (Wer) kauft seiner Frau (Wem) ein Parfüm (Was). 3 Oma (Wer) bringt ihrer Enkelin (Wem) eine Puppe (Was) mit. 4 Gibst du (Wer) mir (Wem) deinen Geldbeutel (Was)? 5 Wann bringst du (Wer) mir (Wem) mein Fahrrad (Was) zurück?

B Ich kann es Ihnen nur empfehlen.

Seite 173

- 9 Ich kenne dich, ihn, es, sie, uns, euch, sie/Sie Wer gibt mir, dir, ihm, ihr, uns, euch, ihnen/Ihnen zehn Euro?
10a 2 einen Joghurt 3 die Marmelade 4 die Brötchen 5 ein Eis
b 2 ihn 3 sie 4 sie 5 es
11a 1 ihr sie 2 sie ihm 3 es Ihnen

Seite 174

- b 1 sie dir 2 sie uns 3 ihn euch
12 **b** sie Ihnen **c** es Ihnen **d** sie dir **e** ihn dir **f** ihn Ihnen
13 **b** mir (Wem) Briefmarken (Was) **c** uns (Wem) das Geschenk (Was) **d** Bücher (Was) ihr (Wem) **e** dein Schlüssel (Was) dir (Wem) f Geschwistern (Wem) die Hausaufgaben (Was)
14 **a** seiner Frau eine Kette **b** mir deinen Schirm **c** sie dir **d** ihn euch **e** uns deine neue Puppe

C Hochzeit

Seite 175

- 15 **B** Torte **C** Kirche **D** Geschenke **E** Karte **F** Ring **G** Braut, Hochzeit
16a 2 schon, schön 3 kommen, können

Seite 176

- 18 2 d 3 c 4 a 5 b 6 e
b 2 gewartet, gratuliert 3 zum Restaurant gefahren 4 gegessen und getrunken 5 das Brautpaar zuerst getanzt 6 bis zum Morgen getanzt

Seite 177

- 19 *individuelle Lösung*
20 **b** geheiratet **c** viele **d** leider **e** probiert **f** gespielt **g** Hochzeit
21 *individuelle Lösung*

D Geschenke

Seite 178

- 22 meinem, meinen, meiner, meinem, meiner
23 Wollen wir, schenken, Ich schenke gern, weil, freuen sich, über, nicht so gut, wenn, Heimatland, wir könnten ja
24 *individuelle Lösung*

E Ein Fest planen

Seite 179

- 25 vorbereiten. sich unterhält. wünschst, ungefähr, ausgeben, dekorieren, Mir, Hauptsache,
26 2, 3

b *Lösungsvorschlag:* Hallo Michi, Vielen Dank für deine Einladung. Ich komme gern. Ich kann etwas zu trinken mitbringen. Vielleicht Zitronenlimo. Okay? ...

Seite 180

27a **2** 1. August, ab 17 Uhr **3** Alle sind eingeladen:
Familien, Nachbarn, Freunde, Kollegen, ...

b 2, 5, 6